

26. OKTOBER 2017

Anfrage zum Wegfall der Einlagensicherung für Kommunen bei Privatbanken



Stadtrat Erkan Dinar (DIE LINKE)

Sehr geehrter Herr XXX,

seit dem 1. Oktober 2017 ist die Reform der freiwilligen Einlagensicherung der privaten Banken in Kraft - mit weitreichende Auswirkungen für die Kämmerer der Städte und Gemeinden.

Wie wird die Stadt Weißenburg mit diesem Thema umgehen? Wird die Stadtverwaltung die Stadtkonten bei Privatbanken kündigen?

Mit freundlichen Grüßen

Erkan Dinar
Stadtrat

Mit E-Mail vom 26. Oktober 2017 antwortete die Stadtverwaltung mit nachfolgendem Inhalt:

Hallo Herr Dinar,

ganz kurze Antwort!

Es sind keine Kündigungen notwendig, da

1. die Stadt nur noch drei lfd. Konten bei Spk und Genossenschaftsbanken unterhält und
2. aktuell nur Geldanlagen bestehen, die über die Einlagensicherung der Spk abgedeckt sind.

Gruß
XXX

[zurück zu: Detail](#)

QUELLE: [HTTP://WWW.DIE-LINKE-WEISSENBURG.DE/POLITIK/PRESSE/DETAIL/BROWSE/5/ARTIKEL/ANFRAGE-ZUM-WEGFALL-DER-EINLAGENSICHERUNG-FUER-KOMMUNEN-BEI-PRIVATBANKEN/](http://www.die-linke-weissenburg.de/politik/presse/detail/browse/5/artikel/anfrage-zum-wegfall-der-einlagensicherung-fuer-kommunen-bei-privatbanken/)